Beilage

zum

öffentlichen Anzeiger des Amts-Blatts Nro. 8.

Marienwerder, den 23ten Februar 1838.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Riesenburg.

Das zu Guhringen sub Nro. 58. des Hypothekenbuchs belegene, den Mathias Fischerschen Erben zugehörige Bauergrundstück, auf 704 Rthlr. 23 sgr. abgeschätzt, soll den 29sten Mai d. J. an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen, Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Dt.-Crone.

Das hieselbst in der Judenstraße sub Nro. 288. gelegene, dem Pantoffelmacher Fromholz zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt auf 417 Rthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 23sten April 1838 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Dt. Crone, den 1sten Dezember 1837.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Dt.-Crone.

Das in der Kreisstadt Dt. Crone und auf deren Feldmark belegene, dem Stellmacher Carl Bellack gehörige, im Hypothekenbuche sub Nro. 54. eingetragene Bürgergrundstück, zu Folge der, nebst Hypothekenschein täglich in unserer Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich abgeschätzt auf 640 Rthlr. 28 sgr. 10 pf., soll in termino den 26sten April 1838 in gewöhnlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Dt.-Crone, den 27sten Dezember 1837.

Nothwendiger Verkauf.
Königliches Land- und Stadtgericht Tuchel.

Das im Conitzer Kreise und in dessen Dorfe Minikowo gelegene, aus circa ½ Hufe Land und einer Scheune bestehende, dem Johann Pillarski zugehörige bäuerliche Grundstück, zufolge einer, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 181 Rthlr. 23 sgr. 4 pf. geschätzt, soll in termino den 30sten April c. Mittags 12 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Tuchel, den 6ten Januar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht Strasburg.

Das, Amts Strasburg, zu Klein-Laszewo Nr. 3. belegene Bauergrundstück, zum Nachlasse der Thomas und Appollonia Zelazna Gorczenskischen Eheleute gehörig, abgeschätzt auf 283 Rthlr. 6 sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 30sten Mai 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadgericht Stuhm.

Die der Juden-Gemeinde in der Stadt Stuhm Nr. 8½ gehörige Baustelle nebst den dazu gehörigen 2 Kartoffelgärten und das Torfbruch, abgeschätzt auf 108 Rthlr., soll zufolge der, nebst Hypothekenschein hier einzusehenden Taxe, in termino den 29sten Mai c. an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Verpachtung.

Die zu Johanni 1838 expirirende Pacht der Güter Bankau und Golmkau von circa 2540 Morgen Magdeburgisch, soll auf anderweite 18 Jahre von dem unterzeichneten Curatorium verpachtet werden, und hat dasselbe zu diesem Behuf einen Termin in dem Hause Nr. 502. auf Neugarten allhier um 10 Uhr Vormittag den 18ten April d. J. angesetzt, zu welchem geeignete Pachtliebhaber, welche im Termine 2000 Rthlr. Caution zu bestellen vermögend sind, eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden mit Vorbehalt höherer Genehmigung.

Der Pacht nähere Bedingungen, Anschläge und Vermessungsregister können

vom 20sten d. Mts. ab, beim Stadtrath Pannenberg, Neugarten Nr. 502. und beim Gutsbesitzer Collins in Gr.-Bölkau täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden.

Entfernt wohnenden Pachtliebhabern dient noch zur Nachricht, daß sich die Güter vorzüglich zu Getreidebau und Schaafzucht eignen und gegenwärtig eine Schäferei von 1500 Stück mit Vortheil unterhalten, welche bei zweckmäßiger Einrichtung auch noch bedeutend vergrößert werden kann.

Danzig, den 10ten Februar 1838.

Das Curatorium der von Conradischen Stiftung.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Die Salzanfuhr von Marienwerder nach Dt.-Eylau, soll vom 1sten Juni c. ab, an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten werden, und ist hierzu Lizitationstermin auf den 13ten März c. Vormittag um 11 Uhr im Geschäftslocal der Salz-Factorei zu Dt.-Eylau anberaumt worden.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß des Publikums gebracht, mit dem Bemerken, daß die nähern Bedingungen zu dieser Salzanfuhr in unserer Registratur einzusehen, auch von dem Beamten der Salz-Factorei in Dt.-Eylau zu erfahren sind. Marienwerder, den 11ten Februar 1838.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Der Müller Lindemann zu Kl. Czyste beabsichtigt auf einer, von der Gutsherrschaft zu Jeleniec zu Erbpachtsrechten übernommenen Ackerparzelle eine Bockwindmühle mit einem Gange zu erbauen.

In Gemäßheit des Edikts vom 28sten October 1810 §§. 6. und 7. wird dieses hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und Jeder, welcher durch diese Mühlenanlage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt, aufgefordert, binnen 8 Wochen präclusivischer Frist den etwanigen gesetzlichen Widerspruch bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Culm, den 12ten Januar 1838. Der Landrath.

Der Müller Fensky in Junkermühl beabsichtigt bei seiner Wassermühle einen neuen Mahlgang anzulegen, welcher mittelst eines Wasserrades, sowohl

einen Mahl-, als Grütz- und Schrootgang in Bewegung setzt. Das alte bisherige Mahlwerk soll eingehen, und nur zum Grützmachen gebraucht werden.

Sowohl der Fachbaum der Mühle, als der Wasserstand derselben, werden durch diese neue Anlage nicht verändert.

Indem dieses hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, fordere ich alle diejenigen auf, welche durch die neue Anlage eine Gefährdung ihrer Gerechtsame befürchten, ihren Widerspruch binnen 8 Wochen präklusivischer Frist, sowohl bei dem Bauherrn, als bei dem unterzeichneten Landrath anzumelden.

Dt.-Crone, den 6ten Februar 1838. Der Landrath.

Der zum Verkaufe des Martin von Prondzinskischen bäuerlichen Grundstücks in Mogiel auf den 20sten März c. beim Gerichtstage in Ossuszalca anstehende Termin wird hierdurch aufgehoben.

Schlochau, den 11ten Februar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Die Organistenstelle und das damit verbundene Kantorat bei der katholischen St. Johannis Pfarrkirche zu Thorn, ist zwischen Ostern und Pfingsten d. J. erledigt. Qualifizirte Subjecte können sich beim gedachten Kirchenkollegium in portofreien Briefen melden.

Das St. Johannis Kirchen-Kollegium.

Die unserm Reisenden Otto Kießler ertheilte Vollmacht annulliren wir hiermit, da derselbe aus unserm Geschäft entlassen ist.

Berlin, den 15ten Februar 1838. Rosenhain & Comp.

Häckselmaschinen mit dreifacher Vorrichtung und vier Messern, habe ich wiederum erhalten und verkaufe solche billigst. A. Höltzzel in Graudenz.

Gut gebrannte Ziegel das 1000 zu 6 Rthlr. 20 sgr. wie auch holländische Dachpfannen das 1000 zu 13 Rthlr. 10 sgr., sind zu haben in der Kaufmann Kirstenschen Ziegelei in Neuenburg.